



Regierungsratsbeschluss vom 1. März 2011

Gesundheitswesen

Kantonaler Anteil an der Finanzierung der stationären Leistungen; Festsetzung des Kostenteilers für das Jahr 2012

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 49a Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994 (KVG; SR 832.10) in Verbindung mit Abs. 5 der Übergangsbestimmungen zur Änderung vom 21. Dezember 2007 (Spitalfinanzierung) und auf § 3 f. des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung vom 29. Februar 1996 (EG KVG, BGS 842.1),

beschliesst:

1. Der kantonale Anteil an den Kosten der stationären Spitalleistungen für Kantonseinswohnerinnen und -einwohner wird für das Jahr 2012 auf 47 Prozent festgesetzt.

[...]

[...]